Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **77 (1959)**

Heft 8

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Primarschulhaus mit Turnhalle in Littau-Dorf (Luzern). Projekt-Wettbewerb unter fünf eingeladenen Architekten. Fachleute im Preisgericht: Kantonsbaumeister Hans Schürch, Luzern, Willi Schregenberger, St. Gallen. Ergebnis:

1. Preis (1100 Fr.): Walter Schmidli, Luzern
2. Preis (1000 Fr.): August Boyer, Luzern
3. Preis (400 Fr.): Max Duvoisin, Littau

Alle Teilnehmer erhalten eine feste Entschädigung von 1000 Fr. Ausstellung der Projekte vom 19. bis 23. Februar im Singsaal des Schulhauses Staffeln-Reussbühl.

Gemeindehaus in Hägendorf SO. Projektwettbewerb unter den in der Gemeinde Hägendorf und im Bezirk Olten niedergelassenen Architekten schweizerischer Nationalität sowie allen in Hägendorf verbürgerten Architekten. Fachleute im Preisgericht: M. Jeltsch, Kantonsbaumeister, Solothurn; K. Kaufmann, Kantonsbaumeister, Aarau; V. Geiser, Trimbach; Ersatzmann M. Vögeli, Hägendorf. Für die Prämiierung von zwei bis drei Entwürfen stehen 6000 Fr. und für einen Ankauf 500 Fr. zur Verfügung. Abzuliefern sind: Situationen 1:500, Grundrisse, Fassaden und Schnitte 1:200, Perspektive oder Modellphoto. Anfragen bis 28. Februar, Ablieferung bis 30. April. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von 10 Fr. bei René Hayoz, Nellenweg 433, Hägendorf, bezogen werden.

Mitteilungen aus der G.E.P.

59. Mitgliederverzeichnis

Die Herstellung dieses Verzeichnisses hat in jeder Hinsicht viel mehr Schwierigkeiten verursacht, als man voraussehen konnte. Aus diesem Grunde hat sich die Anfertigung des Satzes stark verzögert, indessen ist er heute zu über 80 % fertig. Der Druck läuft seit Anfang 1959 und man kann hoffen, dass das Verzeichnis im Frühling dieses Jahres erscheint. Wir danken den Bestellern für ihre grosse Geduld und hoffen, diese mit der Lieferung eines zuverlässigen Dokumentes belohnen zu können. Das Generalsekretariat

Ankündigungen

Städtebau in Syrien

Das zuständige Ministerium hat den Eingabetermin für die in unserer Ankündigung vom 15. Jan. (Heft 3, S. 42) verlangten Offerten für Planungsarbeiten verlängert bis 28. Februar 1959.

Kurortplanung in Syrien

An der syrischen Mittelmeer-Küste soll ein Gelände, genannt km 45 (cap 45), zu einem Ferienort ausgebaut werden. Es liegt etwa 800 m über Meer und etwa 5 km von der Küste entfernt und ist gegenwärtig völlig unbebaut, aber landschaftlich sehr schön, am ehesten mit Flims zu vergleichen. Es soll mit der Küste, die schönen Badestrand aufweist, durch eine Seilschwebebahn verbunden werden. Das zuständige Ministerium von Syrien wünscht mit einer Gruppe von Spezialisten und Architekten die Projektierung und später die Ausführung der Arbeiten aufzunehmen. Dafür sucht es zunächst Offerten für die Kosten der Projektierung, welche Interessenten erst nach der Besichtigung der Oertlichkeiten einreichen können. Später ist vorgesehen, dass die Arbeit zum Teil in Damaskus, zum Teil in der Schweiz durchgeführt werden kann, wobei auch mit Hoteliers Fühlung genommen werden muss, welche sich an der Betriebsführung beteiligen könnten. Nähere Auskunft erteilt: John Witmer, arch. dipl., Expert des Nations Unies au Ministère des Affaires Municipales et Rurales, Hôtel Orient Palace, Damaskus (R. A. U.).

Einführungskurs in die Dokumentation

Mit diesem Einführungskurs möchte die Schweiz. Vereinigung für Dokumentation Interessenten in die Aufgaben und Arbeitsmethoden der Dokumentation einführen und weiter ausbilden. Der Kurs, der in Bern stattfindet und mit 64 Stunden wesentlich umfassender ist als frühere ähnliche Veranstaltungen, soll eine genügende Grundlage vermitteln, damit selbst wenig geübte Teilnehmer möglichst bald selbständig arbeiten können. Um das zu erreichen, werden zahlreiche Seminarübungen eingeschaltet. Dieser Kurs wird deshalb auch solchen Personen Anregungen mitgeben, die bereits in Dokumentationsstellen arbeiten. Besichtigungen in den Abendstunden ermöglichen interessante Vergleiche. Der Unterrichtsplan bevorzugt keine Fachrichtung; er will zu überall brauchbaren Grundlagen verhelfen. Wegen der grossen Stundenzahl wird der Kurs in drei Teilen durchgeführt, und zwar vom 25. bis 28. Februar, 8. bis 11. April und 4. bis 6. Juni 1959. Bei zahlreichen Anmeldungen findet evtl. ein zweiter gleicher Einführungskurs statt vom 11. bis 14. März, 22. bis 25. April und 18. bis 20. Juni 1959. Kursleiter ist *Ernst Rickli,* Sekretär der Schweiz. Vereinigung für Dokumentation und Leiter der Bibliothek und Dokumentation der Generaldirektion PTT, Bern.

Unkostenbeitrag für Mitglieder der SVD 100 Fr., für Nichtmitglieder 140 Fr. Anmeldung bis spätestens Samstag, 21. Februar an das Sekretariat der Schweiz. Vereinigung für Dokumentation. Es wird gebeten, die Teilnehmergebühr gleichzeitig mit der Anmeldung auf das Postcheckkonto III 5880 (Schweiz. Vereinigung für Dokumentation, Ausbildung, Bern) einzuzahlen. Da die Zahl der Teilnehmer auf 30 beschränkt werden muss, werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Wer den 2. Kurs, mit Beginn am 11. März, vorziehen würde, kann dies in der Anmeldung angeben. Kursausweis und weitere Informationen werden nach Eingang des Unkostenbeitrages zugestellt. Auskünfte: Sekretariat der Schweiz. Vereinigung für Dokumentation, Bibliothek und Dokumentation der Generaldirektion PTT, Amtliche Fächer, Bern, Telephon (031) 62 23 30.

Schlussbericht RILEM, Lüttich 1958

Der Bericht über das Symposium, das vom 2. bis 5. Juli letzten Jahres die *Eisenbetonarmierung* und im besondern die *Vorspannarmierung* behandelt hat, ist in Vorbereitung. Er wird 1000 Seiten Text und Bilder umfassen und kann bis spätestens am 28. Februar 1959 bestellt werden beim Herausgeber: Centre d'Etudes, de Recherches et d'Essais Scientifiques du Génie Civil de l'Université de Liège (CERES). Gleichzeitig hat die Einzahlung zu erfolgen auf Chèques postaux 6460.54, Centre d'Etudes CERES, 6, quai Banning, Liège. Subskriptionspreis für Nichtteilnehmer 650 belg. Francs.

Vortragskalender

Giovedi 19 febbraio. Associazione studenti universitari italiani, Zurigo. Scuola Politecnica Federale, Zurigo, Auditorio I, ore 20.15. Conferenza dell'ing. *Giuseppe Borrello,* Genova: «Lo sviluppo della siderurgia italiana». Dopo la conferenza sarà proiettato il film: «La capitale dell'acciaio» prodotto dalla S.p.A. Cornigliano.

Samstag, 21. Febr. S. I. A. Fachgruppe der Ingenieure für Brückenbau und Hochbau. 10.30 h im Maschinenlaboratorium, Sonneggstrasse 3, Auditorium III der ETH Zürich. *Werner Geilinger,* dipl. Ing., Winterthur, und Dr. *C. F. Kollbrunner,* dipl. Ing., Zürich: «Der Feuerwiderstand der Stahlkonstruktion».

Samstag, 21. Febr. ETH Zürich. 11.10 h im Auditorium 3c des Hauptgebäudes. Antrittsvorlesung von Privatdozent Dr. *Alfred Niggli:* «Wandlungen des Symmetriebegriffs».

Montag, 23. Febr. Zürcher Studiengruppe für Bau- und Verkehrsfragen. 20.30 h im Zunfthaus zur Zimmerleuten, 2. Stock. Prof. Dr. *E. Egli,* Arch.: «Die Stadt — heute».

Dienstag, 24. Febr. Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband, Zürich. 16.15 h im Vortragssaal des EWZ-Hauses am Beatenplatz in Zürich. Prof. Dr. *H. Liebmann,* München, Bayerische Biologische Versuchsanstalt: «Untersuchungen über die Einwirkung von Stauhaltungen auf die Gewässerverschmutzung, beschrieben an Flüssen des Donau- und Maingebietes». (Nur eingeführte Gäste!)

Mittwoch, 25. Febr. Geographisch-ethnographische Gesellschaft Zürich. 20.15 h im Auditorium I des Hauptgebäudes ETH. Prof. Dr. *K. Wiche,* Wien: «Ergebnisse einer Forschungsreise 1958 in den Karakorum».

Mittwoch, 25. Febr. S. I. A. Basel. 20.15 h in der Schlüsselzunft. PD Dr. *K. Wuhrmann,* EAWAG, Zürich: «Einige wissenschaftliche Probleme bei der Gewässerreinhaltung».

Mittwoch, 25. Febr. S. I. A. Zürich. 20.15 h im Zunfthaus zur Schmiden. Prof. Dr. *W. Traupel,* ETH, Zürich: «Turbinenanlagen für Kernkraftwerke».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich.
Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, H. Marti, Zürich 2, Dianastrasse 5. Telephon (051) 23 45 07 / 08.